

Bundesverband Psychiatrieerfahrener BPE e.V.
Protokoll zur Sitzung des erweiterten Vorstandes am 09.09.05

Datum: 09.09.2005 Moderation: Franz-Josef Wagner
Beginn: 13:40 Protokoll: Annette K. Lorenz
Ort: Jugendherberge Kassel

Anwesend:

Erw. Vorstand:

Reinhold Sager	Bayern
Matthias Schuldt	Schleswig-Holstein
Jochen Glaubrecht	Thüringen
Doris Steenken	Niedersachsen
Matthias Seibt	Nordrhein-Westfalen
Anke Schmit	Hamburg
Peter Weinmann	Saarland
Carola Feindt	Sachsen-Anhalt
Uschi Zingler	Baden-Württemberg
Franz-Josef Wagner	Rheinland-Pfalz

Gesch. Vorstand

Ruth Fricke	
Klaus Laupichler	Baden-Württemberg
Norbert Südland	
Jurand Dazkowski	
Martin Pflaum	Brandenburg

Gaststatus:

Christine Pürschel	Brandenburg
Annette K. Lorenz	Berlin

Gäste:

Elke Bücher	
Miriam Krücke	Erstkontakt + Post
Friedrich Schuster	Nordrhein-Westfalen

TOP 1 Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

- Titel der nächsten Jahrestagung soll lauten: "Selbstbestimmt Leben"

- die DGSP ist dabei, einen trialogischen Beirat "Beschwerdewesen" zu bilden; der BPE wird gebeten, 3-4 Leute dafür zu entsenden; Diskussion, ob nicht 1 oder 2 Leute dafür reichen; Peter Weinmann erklärt sich bereit; es wird beschlossen, dass Stimmrecht für den BPE gefordert werden soll;

- W wie Wissen, Sendung über Zwangsmaßnahmen: ein Offener Brief des BPE zu einer Stellungnahme der Aktion psychisch Kranker zu dieser Sendung wird von Matthias Seibt verlesen und findet allgemeine Zustimmung

- SMES-Konferenz 6.-8.10. in Berlin: Jurand Dazkowski übernimmt die Vorstellung des BPE dort; da Hannelore Klafki ausfällt übernimmt Annette Lorenz die Co-Autorin; Annette kümmert sich auch um einen Übersetzer ins Englische bei SMES

- Antrag von Ruth Fricke: es gibt einen Gesamtvorstandsbeschluss aus dem Jahr 2001, wonach der geschäftsführende Vorstand Mitarbeiter grundsätzlich nicht zu seinen Sitzungen einladen darf, es sei denn zu Stellungnahmen zu bestimmten Themen; dieser Beschluss sollte aufgehoben werden, da der GfV selbst entscheiden will, ob er sich jemanden einladen möchte; Diskussion;

Abstimmung:

für die Aufrechterhaltung des Beschlusses: 3 Stimmen

dagegen: 7

Enthaltungen: 5

TOP 2 Nationale Kampagne zur Entstigmatisierung

- für das nächste Treffen wird der BPE fordern, dass auch noch andere Berufsgruppen außer den Medizinern eingeladen werden (z.B. Pfleger etc.)
- Konzentration auf ECHTE Benachteiligungen
- Vertretung in der Vorbereitungsgruppe für Hannelore Klafki: Ruth Fricke und Martin Pflaum
- Jochen Glaubrecht möchte über den weiteren Verlauf wegen eines bestehenden Projektes informiert werden, da Möglichkeiten zum Austausch bestehen
- Anfrage nach Kooperation / ideelle Unterstützung für ein Ausstellungsprojektes von Annette Lorenz bezüglich Psychiatrie in der NS-Zeit (mit der Entwicklung davor und danach); kurze Vorstellung; Annette wird das Konzept rundmailen; Peter Weinmann weist auf eine Ausstellung des Bundes der Euthanasiegeschädigten, die der LVPE Saar im nächsten Jahr in Saarbrücken veranstaltet, hin;

TOP 3 Reisekostenabrechnung

- 20 cent Wegstreckenentschädigung/ km bei PKW, damit sind auch alle Mitfahrer abgegolten;
- Beschränkung auf 130 € pro Fahrt (Hin- und Rückfahrt)
- Reisekostenabrechnung muss innerhalb von 6 Monaten nach der Reise gestellt werden, sonst verfällt der Anspruch

Dies gilt für alle Veranstaltungen, die über Bund, Länder etc. gestellt werden; außerhalb dieser Finanzierungen ist der BPE frei in seinem Rückerstattungsmodus;

TOP 4 Berichte aus den Bundesländern

TOP 5 Nachwahl für den geschäftsführenden Vorstand

- es wird beschlossen, die Wahl der morgigen Mitgliederversammlung zu überlassen

TOP 6 Vorbereitung der MV

TOP 7 Debatte über die Satzungsänderungen

- §§ 1,2,4 und 14 sollen auf der MV diskutiert und abgestimmt werden
- die weiteren fraglichen §§ sollen nur diskutiert werden und durch die Satzungskommission weiter verfolgt werden; Diskussion über die §§; Vorschlag wird mit deutlicher Mehrheit angenommen

TOP 8 Aufgabenverteilung für die Jahrestagung:

"Feuerwehr": Peter Weinmann, Carola Feindt, Norbert Südländer
Schlüsseldienst: Elke Bücher, Ruth Fricke
Aufräumen: Jochen Schubert, Matthias Seibt

TOP 9 Verschiedenes

Beschluß über M. R.s Antrag an GV und erweiterten Vorstand: der Konsum von Alkohol soll auf der Jahrestagung soll untersagt werden;
eine deutliche Mehrheit entscheidet gegen den Antrag;

Jasna Russo`s Antrag:
Diskussion; es wird beschlossen, daß die MV über den Antrag abstimmen soll;

Berlin, 05.10.2005

Für die Richtigkeit:

Annette K. Lorenz, Protokoll

Überarbeitet: 19.10.2005